

Zwischendurch auf das eigene Auto verzichten?

pd. Umweltfreundlich unterwegs sein im ländlichen Raum – (wie) geht das? Am Donnerstag, 15. September, findet dazu in Wergenstein ein Impulsreferat statt von Albert Rinderer, Energiebeauftragter im Unesco-Biosphärenpark Grosses Walsertal (Österreich). Dies ist der Startschuss für die Testwochen für nachhaltige Mobilität im Naturpark Beverin. Im Rahmen des Projekts Park-Mobility sollen die umweltfreundliche Mobilität gefördert und innovative Mobilitätslösungen entwickelt werden. Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Forschungsgruppe Tourismus und nachhaltige Entwicklung, mit Sitz in Wergenstein arbeitet gemeinsam mit dem Team des Naturparks Beverin und mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Mercator Schweiz an diesem Vorhaben. Dazu fanden im Juni bereits drei Workshops in den Regionen des Naturparks statt. Für die nächste Veranstaltung am 15. September um 20 Uhr im Center da Capricorns in Wer-

genstein konnte Albert Rinderer als Referent zum Thema umweltfreundliche Mobilität gewonnen werden. Auch im Grossen Walsertal, einer Region, in der es viele Auspendler und ein verstreutes Siedlungsnetz gibt, ist Mobilität ein zentrales Thema, wenn es um die Förderung von Energieeffizienz geht. Die Förderung von Alternativen zum Privatauto ist ein wichtiges Anliegen im Biosphärenpark. Albert Rinderer berichtet an diesem Abend über seine Erfahrungen zum Thema Mobilität im ländlichen Raum, über E-Mobilität, die verstärkte Nutzung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs, über Pendlergemeinschaften, eine E-Moped-Testaktion für Jugendliche und mehr. An den damit beginnenden Testwochen gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Einwohner und Pendler in die Gemeinden des Naturparks können mitmachen. Interessierte sind zum Impulsreferat und zu einem Apéro eingeladen.

www.naturpark-beverin.ch

Marabau – erfahren, aktiv, persönlich

pd. Sie planen ein Bauvorhaben und haben einen Engpass oder eine Unsicherheit in der Ausführung und in der Koordination vom Bauablauf und der Unternehmer?

Wir koordinieren den Bauablauf für Neu- und Umbauten, Sanierungen, Renovationen oder Auffrischungen von einzelnen Räumlichkeiten, Wohnungen oder ganzen Gebäudeteilen. Projekt- und Bauleitungen als Ganzes oder nach Ihrem Wunsch bieten wir an auch nur mit örtlicher Bauleitung, Schätzung der Baukosten und Termine, Offertwesen, Ausschreibungen und Kostenvoranschlägen,

Vergaben und Werkvermittlung, Terminplanung, Überwachung, Ausnahmen und Bauabnahmen/Überrichtungen von Projektierungsplanung, Koordination, Kosten, Unternehmer während der Bauausführung. Unseren Geschäftspartnern spannenden Projekte für www.marabau.ch und laufend aktuell.

Marabau-Baukoordination
Bachweg 18 a, 7430 Thuis
651 08 08 oder 079 316 2



Die Marabau-Baukoordinationen GmbH bietet Beratungen im Bauwesen.

LESER BERICHTEN

Das EWZ gewinnt die internationalen Power-Games

ei. Bei den ersten internationalen Netzelektriker-Power-Games vom 3. September in Lenzburg hat sich das EWZ-Team aus Mittelbünden gegen die Mitbewerber aus der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein durchgesetzt. Neben verschie-

den körperlichen Disziplinen wie Stangen klettern, Leitungsverlegung und «Kabelziehen» (beziehungsweise) Seilziehen wurde auch das Fachwissen rund um den Netzbau geprüft. Das EWZ gratuliert dem Team herzlich zu seiner tollen Leistung.



Das erfolgreiche Team: (von links) Christian Wenzin (EWZ), Reto Schena (EWZ), Fabio Hefti (EWZ) und Sandro Schena (Rhienergie).

Tennis-Klubmeisterschaften der TC Rhäzüns und Thusis

pd. Wie letztes Jahr haben die beiden Tennisclubs Rhäzüns und Thusis die Klubmeisterschaften im Tennis gemeinsam durchgeführt. Nachdem das Turnier letztes Jahr in Thusis stattfand, wurden dieses Jahr am 3./4. September in Rhäzüns die Einzel-Klubmeisterschaften bei schönstem Wetter gespielt. Bei den Damen wurde das Turnier mit Gruppenspielen durchgeführt. Die letztjährige Siegerin Paula Andreoli verteidigte ihren Titel, indem sie ihre vier Partien ohne Satzverlust souve-

rän gewann. Den zweiten Platz sicherte sich Monika Calta Tschaler. Auch bei den Herren wurde der Klubmeister Vorjahressieger verteidigt. Rainer Blumenthal entschied sich für eine Niederlage gegen Walter Schmid für den er im ersten Satz mit 7:5/6:2 für sich entscheiden konnte. Im Trostturnier hat sich Daniela Knapp gegen Marabau durchsetzen können.



Klubmeister Rainer Blumenthal und Klubmeisterin Paula Andreoli.